

# Pensionskasse SHP: hohe Performance und kräftig im Aufwind

## Individuell, sicher, flexibel

Altersvorsorge wird schwieriger: Einerseits leben die Versicherten deutlich länger als früher und beziehen entsprechend mehr Rente, andererseits verharrt das Zinsniveau weltweit weiterhin auf einem Rekordtief und die zur Zeit gute Wirtschaftsentwicklung kann sich rasch ändern. Sich in diesem Umfeld als Pensionskasse erfolgreich zu bewegen, ist eine grosse Herausforderung. Die SHP, fokussiert auf Unternehmen aus dem Gesundheitswesen, zeigt erfreuliche Zahlen.

Namentlich im Jahre 2017 kamen einige grössere Kunden dazu und sorgten für ein starkes Wachstum. Die Zahl der aktiven Versicherten stieg von 7072 auf 9165 per 31.12.2017, während die RentenbezügerInnen um rund 600 auf 1966 zunahmen. Das Verhältnis Aktive/RentnerInnen reduzierte sich dabei geringfügig von 5.16 auf 4.66 Aktive pro 1 Rentner. Aber das Ziel der SHP ist, u.a. dank des inneren Wachstums, wieder ein Verhältnis von 5:1 zu erreichen. Sehr erfreulich entwickelte sich im 2017 auch die Performance. Mit 8.39% erzielte die SHP einen Rendi-

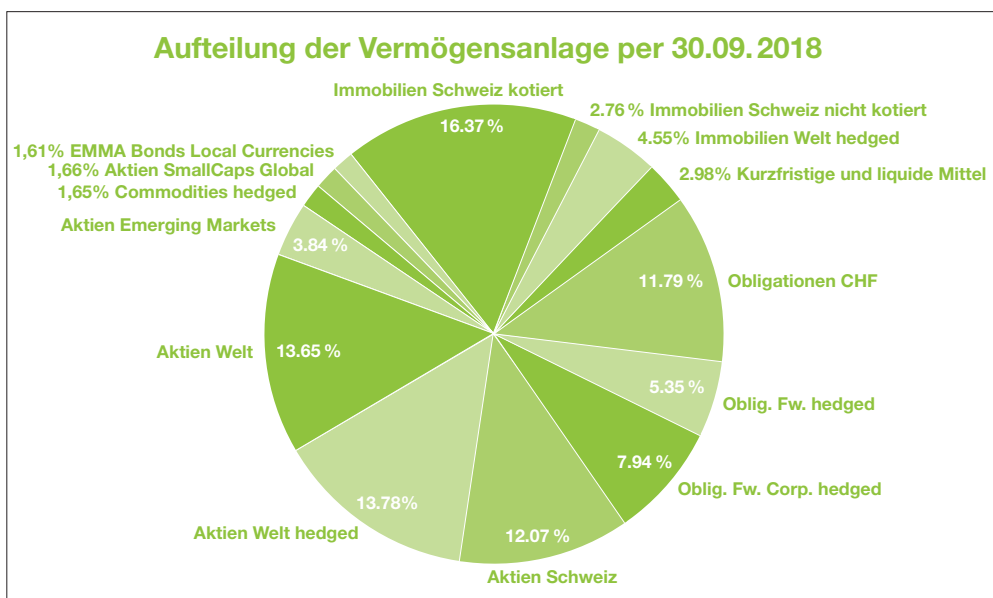
te, die im Jahre 2017 über dem Durchschnitt der Schweizer Pensionskassen lag. Infolgedessen stieg der Deckungsgrad per 31.12.2017 von 105.24% auf 107.01% und die Bilanzsumme nahm sogar um fast 500 Mio. Franken auf 1539360398 Franken zu.

### Auf solider Basis weiter arbeiten

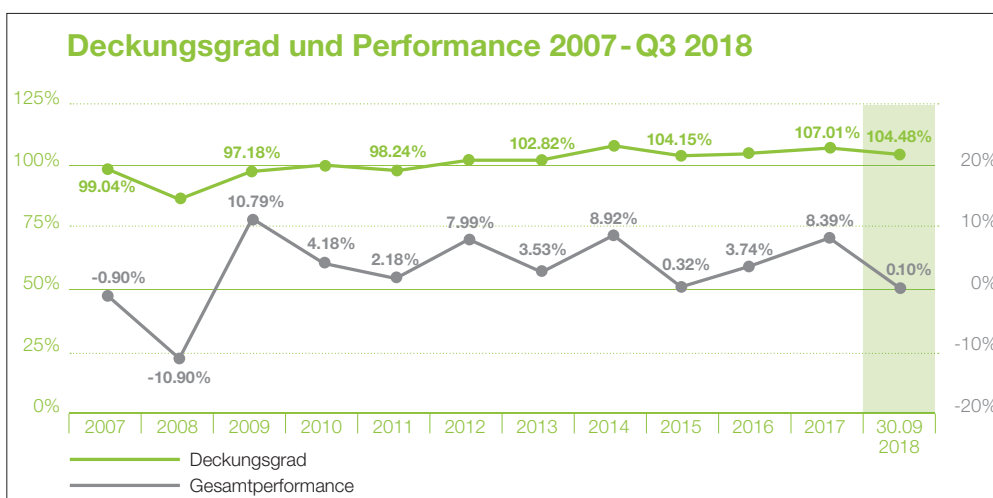
Rolf Bolliger, Geschäftsführer der Pensionskasse SHP, ist zufrieden: «Unser Fokus auf Unternehmen des Gesundheitswesens hat sich als richtig

herausgestellt. Das Vertrauen, das uns die bisherigen und neuen Kunden entgegen bringen, freut uns ganz besonders. Gleichzeitig ist es eine Verpflichtung, mit den uns anvertrauten Geldern haushälterisch, überlegt, aber dennoch renditeorientiert umzugehen. 2017 war ein speziell wachstumsstarkes Jahr, in dem wir die sich uns bietenden Anlagemöglichkeiten auf dem Kapitalmarkt vorteilhaft genutzt haben. Wir bleiben auf diesem Kurs, pflegen ein Portefeuille mit langfristiger Ausrichtung, ohne dabei zu grosse Risiken einzugehen, und rüsten uns aber ebenso





Breit gefächert für eine gute Risikoabdeckung – so präsentiert sich das Anlageportfolio der Pensionskasse SHP.



Entwicklung von Deckungsgrad und Gesamtpformance der Pensionskasse SHP

auf mögliche wirtschaftliche Veränderungen, die in einzelnen Märkten für eine konjunkturelle Abschwächung sorgen könnten. Sicher ist vor allem, dass solche volatilen Bewegungen rascher und häufiger vorkommen können als noch vor 20 Jahren. Umso mehr gilt es, aufgrund unseres langfristigen Anlagehorizonts regelmässig und sorgfältig zu analysieren sowie mögliche Massnahmen zeitnah einzuleiten.

Das tun wir gemäss unserem Leitspruch «individuell, sicher, flexibel» – individuell, indem wir die spezifischen Anliegen jedes Kunden für die Vorsorgepläne seiner Mitarbeitenden ernst nehmen; sicher, indem wir zwar auch alternative Anlagemöglichkeiten nutzen, aber dabei immer auf eine ausgewogene Struktur des Portefeuilles achten, um Risiken zu minimieren; flexibel, indem wir bereit sind, unsere Strategie jederzeit

massgeschneidert und rasch anzupassen, um langfristig positive Renditen zu erwirtschaften.»

#### Strukturelle Anpassungen für eine sichere Zukunft

Anfang letzten Jahres hat der Stiftungsrat der Pensionskasse eine Anpassung der Anlagestrategie beschlossen. Angesichts der Tatsache, dass beispielsweise eidgenössische Bundesanleihen mit einer Laufzeit von zehn Jahren nach wie vor mit gut 0% emittiert werden, wurde entschieden, auch alternative Anlagen wie Bonds Emerging Markets, Small Caps-Aktien Global und Insurance Linked Securities zu tätigen. Mit Letzteren werden beispielsweise die nötigen Kapitalien bereitgestellt, um Schäden durch extreme Wetterbedingungen (wie Taifune oder Überschwemmungen) zu finanzieren. Dies lässt sich

auf längere Frist gut kalkulieren und garantiert den Anlegern eine relativ sichere Verzinsung. «Es sind also neue Felder, in denen wir uns engagieren, aber keineswegs exotische oder übermässig risikoreiche Anlageinstrumente», betont Rolf Bolliger. «Wir haben im Weiteren festverzinsliche Anlagen wie Obligationen reduziert, vermehrt Aktien gekauft und auch in ausgewählte nicht kotierte Immobilien-Fonds investiert.»

Der Stiftungsrat hat sich zudem mit der langfristigen Stabilität der Pensionskasse beschäftigt und entschieden, dank der sehr guten Rendite die finanzielle Sicherheit der SHP per Ende 2017 weiter zu verbessern. Dies indem die Rentner-Deckungskapitalien zwar nach wie vor nach den versicherungstechnischen Grundlagen BVG2015 berechnet werden, aber neu mit der Generationentafel, die auch in die Zukunft «sieht» und die zu erwartende, weiterhin steigende Lebenserwartung mit einpreist. Zudem wurde der technische Zinssatz von 2.25% neu auf 2.0% reduziert. Mit BVG2015, Generationentafel und dem angepassten technischen Zinssatz ist die SHP nun auch bei der Bewertung der Rentnerkapitalien auf einem Niveau, das den Renditeerwartungen für die Zukunft entspricht und damit die finanzielle Sicherheit der Pensionskasse nachhaltig gewährleistet.

#### Die Politik ist gefordert

Vorbeugen ist gut, noch besser – so unser Interviewpartner – wäre es jedoch, wenn offen über den Umwandlungssatz zur Rentenberechnung gesprochen werden könnte und der Vernunft gehorchend eine Anpassung aufgrund der längeren Rentenbezugsdauer vorgenommen

Rolf Bolliger, Geschäftsführer der Pensionskasse SHP







Erfreuliches Wachstum: So haben sich die Versichertenzahlen und das Verhältnis Aktive/Rentner der SHP entwickelt.

würde. Rolf Bolliger: «Das Volk weiss sehr wohl um diese Tatsache, nur war die Abstimmungsvorlage im September 2017 überladen, zu komplex, und führte prompt zu einer knappen Ablehnung. Zu begrüssen wäre eine rasche Senkung des BVG-Mindest-Umwandlungssatzes von zurzeit 6.8% auf 6.0%, begleitet von flankierenden Massnahmen. Wir selber senken im Rahmen des heute Möglichen unseren umhüllend angewandten Umwandlungssatz schrittweise von 6.5% auf 5.5% bis ins Jahr 2022.»

Auf der politischen Szene erachtet es Rolf Bolliger als sinnvoll, wenn die erst seit 2005 im Bundesgesetz über die Berufliche Vorsorge integrierte Höhe des Umwandlungssatzes aus dem Gesetz

herausgenommen und künftig per Verordnung geregelt würde. Das würde mehr Flexibilität und rascheres Handeln für Bundesrat und Parlament bedeuten.

### Erfreulicher Ausblick in die Zukunft

Die Zukunft sieht gut aus für die SHP. Zwar sind nach wie vor zahlreiche öffentliche Einrichtungen im Gesundheitswesen an Vorsorgeeinrichtungen von Kantonen und Gemeinden gebunden – zumindest vorderhand, da liberalere, wettbewerbsorientierte Lösungen durchaus denkbar wären. Dennoch gelingt es der SHP, dass sich stetig neue grössere Unternehmen aus dem Health-Bereich anschliessen. Zurzeit sind 465

angeschlossene Unternehmungen mit dabei. Per Anfang 2019 wird infolge von Neuanschlüssen mit einem Bestand von rund 10'700 aktiven Versicherten gerechnet. Die durchschnittliche Anzahl Aktiver pro Anschluss stieg während der letzten zehn Jahre von rund neun Versicherten auf über zwanzig, was den ohnehin sehr tiefen Administrationsaufwand zusätzlich positiv beeinflusst hat.

Bei Administration und Services geht die SHP übrigens auch innovative Wege. Nach der Umsetzung der elektronischen Archivierung befindet sich aktuell eine digitale Lohn-Schnittstelle zwischen Pensionskasse und angeschlossenen grossen Unternehmen in der Umsetzungsphase, «was», so Rolf Bolliger, «die Abläufe rationalisiert und einem echten Kundenbedürfnis entspricht. Es ist auch ein Beitrag, der Vertrauen schafft. Das bleibt unsere entscheidende Basis für die kommende Zeit. Wir haben während der vergangenen fünf Jahre keinen einzigen grösseren Kunden verloren, sondern neue dazu gewonnen; im Speziellen gerade auch aus den Bereichen Spitex, Alters- und Pflegeheimen sowie Reha. Daher wollen wir weiterhin mit qualitativ guten Leistungen, wettbewerbsorientiertem Verhalten und einem gesunden Wachstum für hohe Zufriedenheit sorgen. Schlanke Strukturen und persönliche Beratung bleiben dabei Trümpfe der SHP.»

### Weitere Informationen

Pensionskasse SHP  
Kronenplatz 1, 8953 Dietikon  
Telefon 044 268 90 60  
info@pkshp.ch  
www.pkshp.ch

